

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 15-16: Energieregionen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Neubau Krematorium,
St. Gallen Stadt St. Gallen
Hochbauamt
9004 St. Gallen Studienauftrag,
für ArchitektInnen Keine Angaben Bewerbung
20.4.2012

www.simap.ch
(Meldungsnr. 730375)

Areal Warmbächliweg,
Bern Stadt Bern
Fachstelle Beschaffungs-
wesen
3011 Bern Ideenwettbewerb,
mit Präqualifikation,
für interdisziplinäre
Städtebauteams Keine Angaben Bewerbung
20.4.2012
Begehung
30.5.2012

www.simap.ch
(Meldungsnr. 730131)

Neubau Primarschulanlage
Ferrach, Rüti Bauamt Rüti
8630 Rüti Projektwettbewerb,
mit Präqualifikation,
für ArchitektInnen Ruggero Tropeano,
Pascale Guignard,
Pat Tanner Bewerbung
27.4.2012

www.simap.ch
(Meldungsnr. 730723)

Erweiterung Schulhaus
Hermet, Tübach Politische Gemeinde
Tübach
9327 Tübach Projektwettbewerb,
mit Präqualifikation,
für ArchitektInnen Keine Angaben Bewerbung
27.4.2012
Abgabe
14.9.2012

www.enn.ch

sia IN PRÜFUNG

Construction d'un EMS
pour personnes âgées,
Charrat Commune de Charrat
1906 Charrat Concours de projets,
ouvert, pour architectes Olivier Galletti,
Jan Perneger,
Diego Clausen Abgabe
3.8.2012

www.charrat.ch
(espace citoyen / pilier public)

Ersatzneubau Krematorium
Friedhof am Hörnli, Basel Kanton Basel-Stadt
Hochbauamt
4001 Basel Projektwettbewerb, offen,
für Teams (Architekt [Ltg.],
Landschaftsarchitekt, Bau-
ingenieur) Fritz Schumacher,
Robin Winogrand,
Barbara Neff,
Luca Selva,
Marc Syfrig Abgabe
16.8.2012

www.simap.ch
(Meldungsnr. 729873)

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter espaXium.ch

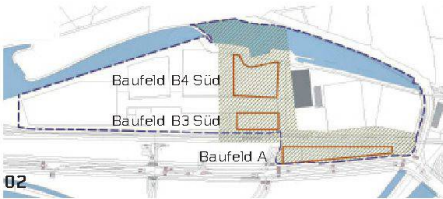
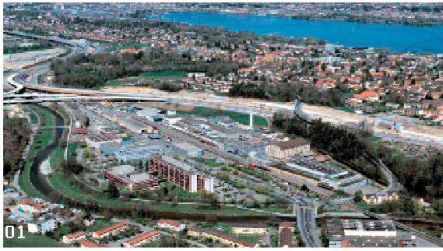
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

Hintermann & Weber Hintermann & Weber AG
4153 Reinach Preis für die praktische
Forschung im Natur- und
Landschaftsschutz Sigrun Rohde,
Niggi Hufschmid,
Otto Sieber Abgabe
15.8.2012

birrer@hintermannweber.ch

ÖKOSTADTQUARTIER SIHL-MANEGG AREAL



01+02 Luftbild des künftigen Areals «GreenCity» mit Baufeldern und Betrachtungsperimeter (Foto+Plan: Ausschreibung)

Wohnen für die 2000-Watt-Gesellschaft: Der Wettbewerb für die ersten Baufelder im Entwicklungsgebiet Manegg am südlichen Zürcher Stadtrand zwischen Autobahn und Sihl wurde entschieden.

(af) Auf gut 82000 m² soll im Gebiet Manegg das Areal «GreenCity.Zürich» entwickelt werden. Insgesamt sollen auf dem Areal in den nächsten zehn Jahren Wohnungen für 1500–2000 Menschen und 3000 Arbeitsplätze entstehen. In dem gut erschlossenen Baugebiet sollen Gebäude entstehen, die den Kennwerten des Minergie-P-Eco-Standards bzw. dem

SIA Effizienzpfad Energie für 2000-Watt kompatibles Bauen entsprechen.

Auf Basis des privaten Gestaltungsplans, der von Diener & Diener Architekten in Zusammenarbeit mit dem Architekt Adolf Krischanitz und Marcel Meili & Markus Peter Architekten entwickelt wurde, veranstaltete die Grundeigentümerin Losinger Marazzi AG in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen SSV, den Genossenschaften GBMZ, Hofgarten, WOGENO und der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien einen Projektwettbewerb mit zwölf eingeladenen Architekturbüros für drei Baufelder. Alle Büros entwickelten Projekte für jedes der drei Baufelder. Die Jurierung erfolgte dann – ebenso wie die Preiserteilung – getrennt nach Baufeldern.

Für das Baufeld B3Süd empfahl die Jury das erstplatzierte Projekt «Allegro» von Adrian Streich Architekten zur Weiterbearbeitung und Ausführung. In einem kompakten Quader gruppieren sich vielfältige Wohnungsgrundrisse um einen 10 x 8 m grossen Innenhof, der als gemeinschaftliche Mitte fungiert. Umlaufende Balkone dienen als privater Aussenraum und sind frei möblierbar, da sie keine Fluchtwege sind. Ausserdem sind die Wintergärten und Dachterrassen für alle Bewohnenden zugänglich (Abb. 3, 4).

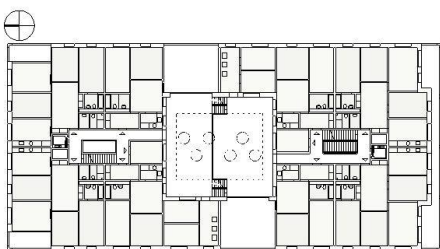
Auf dem Baufeld B4Süd sollen Zita Cotti Architekten ihr Projekt «Tokelau» bis zur Ausführung weiterbearbeiten. Das U-förmige

Haus beherbergt 95 Wohnungen, eine Kinderkrippe, einen Gemeinschaftsraum und Gewerbeeinheiten (Abb. 5, 6).

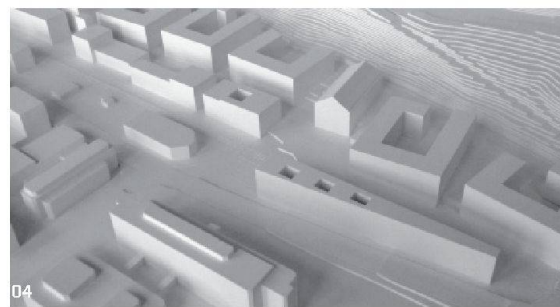
Für das unkonventionell geschnittene Baufeld A vergab die Jury zwei erste Preise mit der Empfehlung zur Überarbeitung an das Projekt «Guido, Alex & Vic» von em2n Architekten (Abb. 7, 8) und an Hauenstein La Roche Schedler Architekten für ihren Beitrag «Fantômas» (Abb. 9, 10).

PREISE

- «Allegro»: Adrian Streich Architekten, Zürich; Manoa Landschaftsarchitekten, Meilen (1. Preis Baufeld B3Süd, 3. Preis Baufeld A)
- «Tokelau»: Zita Cotti Architekten, Zürich; Aerni & Aerni Bauingenieure, Zürich (1. Preis Baufeld B4Süd, 2. Preis Baufeld B3Süd)
- «Guido, Alex & Vic»: em2n Daniel Niggli Matthias Müller Architekten, Zürich; Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau, Rain; Advens, Winterthur; Kopitsis Bauphysik, Wohlen (1. Preis/Überarbeitung Baufeld A; 3. Preis Baufeld B3Süd)
- «Fantômas»: Hauenstein La Roche Schedler HLS Architekten, Zürich; Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; Lemon Consult, Zürich (1. Preis/Überarbeitung Baufeld A)
- «Louis, Poul und Ilona»: Buchner Bründler Architekten, Basel; Ulaga Partner, Basel; Martin Lienhard, Langenbruck; Bogenschütz, Basel; Gartenmann Engineering, Basel (2. Preis B4Süd)
- «Verd»: Müller Siegrist Architekten, Zürich; Wichser Akustik Bauphysik, Zürich; BSP-Energie, Zürich; Haag.La, Zürich; Dr. Lüchinger & Meyer, Zürich (3. Preis Baufeld B4Süd)

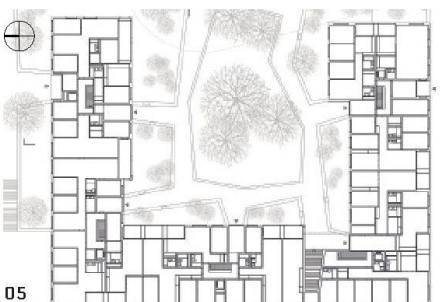


03

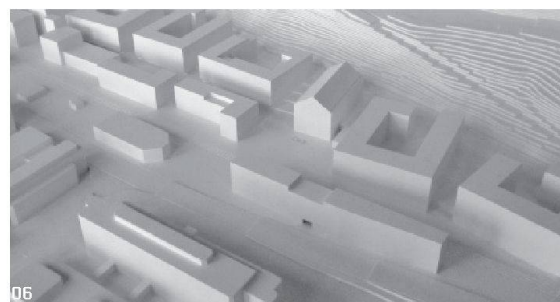


04

03+04 1. Preis Baufeld B3Süd: «Allegro» (Adrian Streich Architekten). Kubische Wohnmaschine mit in den Innenhof gerichteten Balkonen, die laut Jury ein stark nachbarschaftsorientiertes Wohnen generieren, was eine spezielle Mieterschaft voraussetzt, aber als grosse Qualität empfunden wird. Ausserdem erhielt das Projekt den 3. Preis für das Baufeld A (Plan: Projektverfasser; Modellfoto: Jurybericht)



05



06

05+06 1. Preis Baufeld B4Süd: «Tokelau» (Zita Cotti Architekten). Die städtische Fassade des achtgeschossigen Baus und die Läden mit einer vorgelagerten Arkade geben dem Platz einen urbanen Charakter. Die hofseitige Gliederung der Fassade und des Dachgeschosses verzahnen die Aussenräume. Ausserdem erhielt das Projekt den 2. Preis Baufeld B3Süd (Plan: Projektverfasser; Modellfoto: Jurybericht)



07+08 1. Preis / Überarbeitung Baufeld A, 3. Preis Baufeld B3 Süd: «Guido, Alex & Vic» (em2n). Glatte Fassade zur Strasse vs. Einkerbungen zur Bahn und zum Vorplatz (Visualisierung + Plan: Projektverfasser)



09+10 1. Preis / Überarbeitung Baufeld A: «Fantômas» (HLS Architekten). Die schlanke Zeile folgt der Strasse, zu den Gleisen fangen rhythmische Rücksprünge den Winkel auf (Visualisierung + Plan: Projektverfasser)

JURY

Fachpreisgericht: Peter Ess, Arch.; Roger Diener, Arch.; Pascal Hunkeler, Amt f. Städtebau; Michael Hahn, Arch.; Ralf Voss, Landschaftsarch.; Andreas Wirz, SVW Zürich; Gundula Zach, Arch.; Rolf Mühlethaler, Arch. (Ersatz)
Sachpreisgericht: Jürgen Friedrichs, Losinger Marazzi (Vorsitz); Pascal Mirallié, Losinger

Marazzi; Felix Bosshard / Lukas Walpen, GBMZ (1 Stimme); Marius Huttmacher / Thomas Merkle, Hofgarten (1 Stimme); Eva Sanders / Karin Vasella, Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien (1 Stimme); Priska Ammann und Bertram Ernst, WOGENO (1 Stimme); Andreas Binkert, Nüesch Development (Ersatz)

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Galli Rudolf Architekten, Zürich; Bauart Architekten und Planer, Bern; Schneider Studer Primas, Zürich; Architektick Tina Arndt & Daniel Fleischmann, Zürich; A.D.P. Walter Ramseier, Zürich

Weitere Informationen: espa2ium.ch

Kosten: Der langfristig günstige Energieträger. **Effizienz:** Dank Brennwerttechnik tiefere CO₂-Emissionen. **Umwelt:** Mit Ökoheizöl schwefelarm extrem niedrige Schadstoffemissionen; ideal in Kombination mit Solarenergie. **Versorgung:** Auf Jahrzehnte gesichert; dank Lagerung im eigenen Tank hohe Unabhängigkeit. **Unter dem Strich ist Heizen mit Öl die richtige Lösung.** Für Informationen über die moderne Ölheizung: Gratistelefon 0800 84 80 84 oder www.heizoel.ch

HEIZEN MIT ÖL

«Wir haben bei der Sanierung Pro und Contra abgewogen. Und heizen mit Öl.»

